

Inhalt

Jörg Becker	
Telefonieren und sozialer Wandel. Eine Einleitung	7
Telefonieren	
Beate Binder	
„... es ist uns, als ob ein wunderbarer Traum unsere Sinne umgaukle“ Die Inszenierung einer elektrischen Welt auf der Frankfurter „Internationalen Elektrotechnischen Ausstellung“ von 1891	31
Wolfgang Mache	
Reis-Telefon (1861/64) und Bell-Telefon (1875/77). Ein Vergleich	45
Jörg Becker	
Die Anfänge der Telefonie. Zur Industrie- und Sozialgeschichte des Telefons im ausgehenden 19. Jahrhundert	63
Werner Rammert	
Wie das Telefon in unseren Alltag kam ... Kulturelle Bedingungen einer technischen Innovation und ihrer gesellschaftlichen Verbreitung	77
Frank Thomas	
Das Telefon während des Ersten Weltkriegs Post und Militär im Konflikt um ein technisches System	91
Helmut Gold	
„Gestörte Verbindung – guter Draht“. Vom Einzug des Telefons in die Literatur	105
Ursula Holtgrewe	
Die Arbeit der Vermittlung – Frauen am Klappschrank	113
Guy Fielding und Peter Hartley	
Das Telefon: ein vernachlässigtes Medium	125
Klaus Beck und Ulrich Lange	
Mensch und Telefon – Gedanken zu einer Soziologie der Telefonkommunikation	139
Gary Gumpert	
Tele-Sex im Informationszeitalter	155
Thomas Herrmann	
Die Verformung von Kommunikationsstrukturen durch den ISDN-Aufbau des Telefonnetzes	165
Deutschsprachige Telefonmuseen und -sammlungen	177
Bibliographie	189

Bericht

Ulrike Klein

Europäische Kampagne für den ländlichen Raum 1987-1988

Arbeitstagung: „Kulturelles Erbe und Zukunft des ländlichen Raumes“, am 25.8.1988
in Herbstein/Vogelsberg

Symposium: „Mehrfachbeschäftigung in ländlichen Familien –

Nebenerwerbslandwirtschaft“, vom 13. bis 17.9.1988 in Bad Hersfeld 198

Rezensionen 202